

**Wetzikon** Admiral James T. mit Band im Restaurant Konter

# Herr über zahlreiche Musikstile

Er ist eine der schillerndsten Künstlerfiguren der Schweiz, ist eigentlich Einzelgänger und umgibt sich neu mit einer Band : Admiral James T.

Es ist nicht so, dass der 32-jährige Musiker massenhaft Platten verkauft oder einen unermesslichen Star-Status geniessen würde, doch der gebürtige Winterthurer Admiral James T. lebt etwas vor, was in der Schweiz nur selten zu finden ist: Er ist ein Musiker ohne Kompromisse. Oder besser gesagt: Admiral James T. ist seine Musik.

## Humor und viel Melodie

Als Einmannkapelle veröffentlichte er schon rund 15 Alben und einige Singles. Viele davon in Eigenvertrieb. «Meine erste Band hatte ich mit 13 Jahren», erinnert sich David Langhard alias Admiral. Was dabei zu ergänzen ist: Der Mann hat jetzt schon so viel Musik veröffentlicht, wie es andere Bands in ihrer ganzen Karriere nicht schaffen. «Ich konnte als Solomusiker immer produzieren, was ich wollte.»

Admirals musikalische Bandbreite ist beeindruckend. Sie reicht von rotzigem Rock über schmissigen Sixties-Pop bis hin zu Countrymusik. Obwohl seine musikalische Palette so vielfältig ist wie das Sortiment der Brockenhäuser, die er so gerne besucht, bleibt sein persönlicher Stempel jederzeit erkennbar: unbeschwerter Leichtfüssigkeit, Humor und grosse Melodieverliebtheit.

«Während die anderen Musiker kurz vor dem Durchbruch stehen, steht



**David Langhard (ganz links) und seine getreuen Mitmusiker. (ii)**

Admiral James T. kurz vor seiner nächsten Platte. Immer.» So steht es auf der offiziellen Website des Musikers. Damit kommen gleich zwei Dinge zum Ausdruck: Admirals unerschöpfliche Produktionswut sowie seine Gleichgültigkeit gegenüber marketingtechnischen Aspekten.

## Ein Herz für Brockenhäuser

Was mit dem endgültigen Produkt geschieht, interessiert ihn nicht sonderlich. Vier seiner Alben preist er als freien Download auf seiner Website an, und um eine marketingfreundliche Veröffentlichungspolitik scheint sich Langhard auch nicht zu scheren: Wenige Monate nach seinem letzten Soloalbum «I See the Pirates Yellin' at their Foes» – einer Doppel-LP – folgt mit «Admiral

James T. and The Bell Garden Four's» bereits der nächste Streich.

Bei diesem Album handelt es sich um die erste Co-Produktion mit seiner Band. The Bell Garden Four's unterstützen den Admiral seit fünf Jahren bei seinen Live-Auftritten. «Das Album ist auch ein kleines Dankeschön für unsere gelungene Zusammenarbeit. Die Songs sind sehr roh und direkt.» Zudem macht es Admiral James T. zunehmend Spass, mit anderen Musikern zu spielen: «Mir wurde es ein bisschen langweilig so alleine». Auf die kleine Bühne des Konter freut sich David Langhard; wegen der Nähe zum Publikum und weil es auch hier ein Brockenhaus hat. (mars)

Auftritt von Admiral James T. and The Bell Garden Four's am Samstag, 22. November, 21 Uhr im Restaurant Konter, Ettenhuserstrasse 5.